Kolping: 25 Jahre das Andenken gepflegt

HARSUM. Die Kolpingsfamilien des Bezirksverbandes Hildesheim-Nord haben den Weltgebetstag des internationalen Kolpingwerkes mit der geistlichen Leiterin des Bezirksverbandes, Kerstin Knöchelmann, in der Pfarrkirche St. Cäcilia in Harsum gefeiert. Alljährlich wird dabei weltweit an den Tag der Seligsprechung Adolph Kolpings erinnert. Im Mittelpunkt steht immer das Kolpingwerk eines Landes. In diesem Jahr waren es die Philippinen.

In Harsum, so hörte man es beim gemeinsamen Beisammensein im Anschluss an den Gottesdienst im Pfarrheim St. Altfrid, erinnerte sich noch mancher Teilnehmer an die Seligsprechung des Gesellenvaters. Einige der Anwesenden waren auf den Tag genau 25 Jahre vorher in Rom bei der Seligsprechung dabei. Damals setzte die Kolpingsfamilie Harsum, die in diesem Jahr 90 Jahre besteht, als Andenken zwei Findlinge vor das Hauptportal von St. Cäcilia. Seither bepflanzt **Rosemarie Pagel**, Leiterin der Frauengruppe, die Fläche rings um die Steine dreimal im Jahr mit Blumen. Blumen und Stauden bezahlte sie aus eigener Tasche. Eine einmalige ehrenamtliche Tat, meinte der zweite Vorsitzende **Martin Kemnah**, überreichte ihr einen Blumenstrauß und bedankte sich bei ihr für diesen geleisteten Dienst. „Solange es geht, werde ich weiter für die Bepflanzung sorgen", sagte die Geehrte. *pa/Foto: Pagel*